



Die Universitätsstadt Gießen stellt ein:

Sachbearbeiter*in Mensa- und Küchenmanagement

 **Schulverwaltungsamt**

 **Unbefristet**

 **Teilzeit**

 **Entgeltgruppe 9b TVöD**

 **23.11.2025**

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden, die zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen ist.

Alle Grundschulen, weiterführenden Schulen und Förderschulen in Trägerschaft der Universitätsstadt Gießen sind ganztägig arbeitende Schulen nach den Richtlinien des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen. Zur Umsetzung des ganztägigen Angebotes ist das Angebot eines warmen Mittagessens in allen ganztägig arbeitenden Schulen Pflichtaufgabe des Schulträgers.

Der Bereich des Mensa- und Küchenmanagements umfasst dabei zum Einen die Ausstattung von Küchen und Mensen, inkl. Ausschreibungs- und Beschaffungsverfahren, die Bewirtschaftungskonzepte der Schulküchen sowie die Vertragsgestaltung und Überprüfung mit Caterern an weiterführenden Schulen. Zum Anderen ist der Themenbereich Qualität der Schulverpflegung zu berücksichtigen, u. a. die inhaltliche Ausgestaltung der Schulverpflegung im Sinne von Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Ausschreibungsverfahren, z.B. regionaler Wareneinsatz und Bioanteil am Gesamtessen, sowie die Unterstützung der Umsetzung an den Schulen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mitarbeit und Weiterentwicklung der Qualität der Schulverpflegung in Gießen,
- Weiterentwicklung der Qualitätsstandards Schulverpflegung der Universitätsstadt Gießen und deren Umsetzung an den Schulen (Einhaltung der Qualitäts- sowie Hygienestandards),
- Beratung der Schulen beim Aufbau und der Organisation der Essensausgabe bzw. der Auswahl des Verpflegungssystems und/oder des Caterers,
- Begleitung der Schulen in der Überwachung der Speisepläne und der Essensqualität,
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zum Thema Schulverpflegung zum Zwecke der Fortbildung der Caterer oder für die Ernährungsbildung bei Eltern und Schüler*innen,
- Kooperation mit den Schulen und Verpflegungsbeauftragten in Organisationsfragen,
- Kooperation mit der städtischen Gießen@Schule gGmbH bzgl. des Betriebs der Küchen und der Essensausgabe an den Grundschulen,
- Organisation und Durchführung von Arbeitsgruppen mit Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen und Caterern,
- Mitarbeit und Beratung bei der Küchen- und Ausstattungsplanung für Schulmensen,
- Ausschreibungs- und Beschaffungsverfahren,
- Inventarisierung, Überwachung und Kontrolle über die Küchenausstattungen,
- Mitarbeit in internen und übergreifenden Arbeitsgruppen.

Persönliches und fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Diätetik, Ernährungswissenschaften oder Ökotrophologie oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss oder alternativ eine erfolgreich abgeschlossene Fortbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt*in,
- Erfahrungen im Bereich der Schulverpflegung und im Hygienemanagement sind von Vorteil,
- ausgezeichnete Kenntnisse und Erfahrung in der Umsetzung des DGE-Qualitätsstandards für die Schulverpflegung sind von Vorteil,
- umfassende HACCP-Kenntnisse sind von Vorteil,
- Eigeninitiative und Organisationsfähigkeit,
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise,
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, sowie Koordinations- und Durchsetzungsvermögen,
- fundierte EDV-Kenntnisse in MS-Office-Standard-Software-Produkten,
- Sicherheit und Präzision in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation,
- zielorientierte Aufgabenkoordination,
- Vielfalts- und soziale Kompetenz ist wünschenswert.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team,
- attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote,
- ein vielfältiges, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z. B. auch die Möglichkeit von Home-Office und mobilem Arbeiten,
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung,
- einen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit sehr guter Verkehrsanbindung, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und ortsnahe Natur,
- betriebliche Altersvorsorge,
- Sonderzahlungen nach dem TVöD für Beschäftigte,
- ein Jobticket zur Nutzung im gesamten RMV-Gebiet,
- Dienstad-Leasing.

Nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz sind wir zur Erhöhung der Frauenquote verpflichtet. Deswegen sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für unsere moderne, offene, bürgerorientierte Verwaltung sind Bewerbungen von Fachkräften mit Migrationshintergrund gewünscht.

Die Universitätsstadt Gießen zeichnet sich durch Gleichstellung, Antidiskriminierung und Chancengleichheit aus. Daher wünschen wir uns von allen Bewerber*innen Gleichstellungs- und Vielfaltskompetenz.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wenn Sie unser Angebot angesprochen hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **23. November 2025** ein.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Sandra Müller** vom Haupt- und Personalamt unter der Rufnummer **0641 306-1029** zur Verfügung.